

Amtsblatt

für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden



Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich

Nr. 6

Freitag, 12. Februar

2016

I N H A L T :

A. Bekanntmachungen der Gemeinden

Haushaltssatzung der Gemeinde Dornum für das Haushaltsjahr 2016 38

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Gemeinde Ihlow für das Haushaltsjahr 2013 sowie die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 NKomVG 40

Bekanntmachung der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 0208 der Gemeinde Marienhafe 40

A. Bekanntmachungen der Gemeinden

Haushaltssatzung der Gemeinde Dornum für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Dornum in seiner Sitzung am 12. Januar 2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	8.971.500,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	9.390.600,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.017.900,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.115.800,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	834.900,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.088.600,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	249.400,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	249.800,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	9.102.200,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	9.454.200,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 249.400,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 310.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zum dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	370 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v.H.
2. Gewerbesteuer	380 v.H.

Dornum, den 12. Januar 2016

Gemeinde Dornum

Der Bürgermeister
Hook

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die gemäß §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Aurich am 8. Februar 2016, Az. I/10 150 20 1, erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG vom 15.02.2016 bis zum 23.02.2016 zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Dornum, Zimmer 10, öffentlich aus.

Dornum, 8. Februar 2016

Gemeinde Dornum

Der Bürgermeister
Hook

**Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Gemeinde Ihlow
für das Haushaltsjahr 2013
sowie die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 NKomVG**

Der Rat der Gemeinde Ihlow hat gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in seiner Sitzung am 03.12.2015 den Jahresabschluss der Gemeinde Ihlow für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Bilanz					
der Gemeinde Ihlow zum 31.12.2013					
Aktiva	2012	2013	Passiva	2012	2013
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	512.366,16 €	620.956,99 €	1. Nettoposition	28.332.300,29 €	27.261.241,26 €
2. Sachvermögen	48.382.795,04 €	47.407.412,62 €	1.1. Basis-Reinvermögen	9.900.366,48 €	10.239.949,71 €
3. Finanzvermögen	1.627.057,60 €	1.211.623,90 €	1.2. Rücklagen	- €	- €
4. Liquide Mittel	347.228,99 €	191.316,83 €	1.3. Jahresergebnis	- 834.845,86 €	- 1.504.250,82 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	44.900,42 €	46.674,14 €	1.4. Sonderposten	19.266.779,67 €	18.525.542,37 €
			2. Schulden	18.232.315,75 €	17.775.064,31 €
			2.1. Geldschulden	17.864.567,94 €	17.389.277,87 €
			2.1.1. Liquiditätskredite	10.464.567,94 €	10.289.277,87 €
			2.1.2. Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	7.400.000,00 €	7.100.000,00 €
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236.356,22 €	214.742,32 €
			2.4. Transferverbindlichkeiten	12.171,45 €	46.514,11 €
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	119.220,14 €	124.530,01 €
			3. Rückstellungen	4.314.826,39 €	4.403.296,46 €
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	34.905,78 €	38.382,45 €
Bilanzsumme Aktiva	50.914.348,21 €	49.477.984,48 €	Bilanzsumme Passiva	50.914.348,21 €	49.477.984,48 €

Der Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Ihlow wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss inklusive Anhang zum 31.12.2013 und der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses liegen in der Zeit vom 15.02.2016 bis einschließlich 23.02.2016 während der Öffnungszeiten des Rathauses der Gemeinde Ihlow, Alte Wieke 6, 26632 Ihlow, Zimmer 210, aus.

Ihlow, 08.02.2016

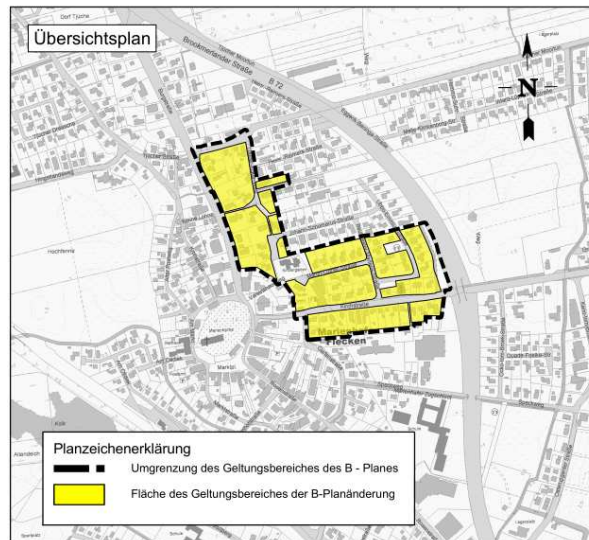
Gemeinde Ihlow

Der Bürgermeister
Börgmann

**Bekanntmachung
der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 0208
der Gemeinde Marienhäfe**

Der Rat der Gemeinde Marienhäfe hat am 15.12.2015 in öffentlicher Sitzung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0208 nach §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich:



Die Bebauungsplanänderung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (Vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung mit den örtlichen Bauvorschriften, dem Lärmschutzgutachten und den RAL-Farben nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Gemeinde Marienhafe, Am Markt 10, 26529 Marienhafe während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Marienhafe unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Antrag gem. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person oder Behörde und Träger sonstiger Belange nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Marienhafe, den 09.02.2016

Gemeinde Marienhafe

Der Gemeindedirektor
Ihmels

Herausgeber: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 – 13 , 26603 Aurich

Bezugspreis: Jährlich 150,- € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.

Einzelexemplar: 3,00 € inkl. Mehrwertsteuer und Portokosten.

Redaktionsschluss jeweils Mittwoch, 13.00 Uhr für den Erscheinungstag Freitag der Woche.

Manuskripte für die Bekanntmachung sind an das Kreistagsbüro des Landkreises Aurich, Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich, Telefon (04941)16 1014 zu senden.

Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Landkreis Aurich.